Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 29

Artikel: Nur einen?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein weiterer Borfchlag bes ", Nebelfpalter" für eine neue Funffrankenbanknote.

Mur einen?

Eine Freundin von Georg Sand hatte ihren Gatten verloren. Als fie sich gar nicht trösten lassen wollte, fragte schließlich die Sand: "Ja, meine Liebe, hatten Sie denn nur einen Mann?

Auf Umwegen

Besucher: "Wie heißt dein Brüderchen,

Hans: "Er hieße Willh, wenn's mein Bruder ware; er ift es aber nicht und heißt darum Erna."

Bestätigt

"Ihre Tochter hat aber viele Bewunderer."

"D ja, fie kann bald alle Fenftervorhänge an Verlobungsringen aufhängen."

Wenn er zufrieden ist

In einem Dorfe soll das "Elektrische"
eingeführt werden. In der Gemeindebersammlung, die sich mit dieser wichtigen Neuerung besaßt, erkundigt sich der aussührende Ingenieur, wo man den Transsormator unterbringen könnte. — Stille, allgemeines Nachdenken. Nach einer Weile erhebt sich einer der Bersammlungsteilnehmer und sagt gutmütig: "No, wenn ihm meine Kost genug sein wird, kann er ja bei mir wohnen."

Seelenharmonie

Awar ich bin ich und du bist du; doch, sind wir auch verschieden, läßt du mich mit deiner Meinung in Ruh', so leben wir in Frieden.

Und folgst du pünktlich mir aufs Wort, heiß ich dich "lieber Bruder". Doch gibt es einen Mißaktord, bist du das dumme Luder.

Bor allem merke dir, mein Sohn: die Eintracht nicht zu stören, mach ich die Konversation und du hast zuzuhören.

Und sag ich "Ja", wag niemals "Nein"
— das rat ich dir — zu sagen;
sonst schlag ich dir den Schädel ein,
das kann ich nicht vertragen. Exeurmann

Beruhigung

Sie: "Es genügt, daß Dix ein hübsches Frauenzimmer in den Weg läuft und Du vergissest, daß Du verheiratet bist."

Er: "Im Gegenteil; eben dann würgt mich der Gedanke daran erst recht." ::



Der moderne
Damen-Salon
Herren - Salon
Kinder - Salon
Komfortable Bäder

Unglaublich

"Ich bedaure zu vernehmen, daß deine Berlobung hinfällig geworden ift, liebe Freundin."

"Ja, und mein Bräutigam benahm sich abscheulich!"

"So! Ich glaubte, das Berhältnis sei von Dir aufgelöst worden."

"Gewiß! Aber er nahm die Mitteilung mit der größten Seelenruhe hin und dankte mir noch, der Unverschämte." ::

Ein Ereignis

"Hat sich an diesem Ball etwas Intersessantes ereignet."

"O ja! Eine der Damen erschien mit ihrem eigenen Gemahl."

Die Entschuldigung

Lehrer: "Was haft Du zur Entschuldigung Deines Zuspätkommens zu sagen?"

Schüler: "Gerr Lehrer, ich bin so heftig gelausen, daß ich nicht Zeit hatte, mich auf eine Entschuldigung zu besinnen."

Aus einem Witterungsbericht

"Regenschauer, sonst trocken."

Da muß man unwillfürlich benken: Kräht der Hahn auf dem Mist, so ändert sich das Wetter, oder 's bleibt wie 's ist.